



DHL Express als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet

Amsterdam/Bonn, 15. Februar 2019: DHL Express ist als einer der attraktivsten Arbeitgeber in Deutschland ausgezeichnet worden. Das Top Employers Institute verlieh die renommierte Auszeichnung dieses Jahr bereits zum sechsten Mal in Folge an das Unternehmen. Das Institut betrachtet und bewertet weltweit die Personalprozesse in Unternehmen. Dabei wurde DHL Express insbesondere für die starke Leistung in den Bereichen Führungskräfteentwicklung und Talentförderung ausgezeichnet.

„Die Begeisterung, Loyalität und Professionalität unserer Mitarbeiter weltweit und natürlich auch in Deutschland stellt sicher, dass wir unseren Kunden herausragenden Service liefern können. Das hebt uns von unseren Wettbewerbern ab“, sagt Markus Reckling, Managing Director von DHL Express Deutschland. „Die Auszeichnung ist eine großartige Anerkennung für unsere Investitionen in die Mitarbeiter und die erstklassige Leistung, die sie jeden Tag erbringen.“, so Reckling.

„Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Wir haben motivierte Mitarbeiter mit ausgeprägter Kundenorientierung, die alles daran setzen, um einen Kundenauftrag zu erfüllen.“ so Regine Büttner, Executive Vice President, Global and Europe HR, DHL Express.

„Wir in HR müssen für eine diversifizierte und internationale Belegschaft attraktive Arbeitsbedingungen schaffen, um Talente zu gewinnen und sie an uns zu binden. So sorgen wir dafür, dass die Menschen, die unser Geschäft tagtäglich betreiben, auch gemeinschaftlich handeln und unser Unternehmen in einer sich schnell verändernden Welt erfolgreich bleibt.“

Dazu Markus Reckling: „Als Beleg dafür konnten wir in diesem Monat zahlreiche Absolventen eines völlig neuen Trainingsprogramms auszeichnen. Innerhalb von 2 Jahren durchlaufen Teamleiter unserer Standorte ein eigens für sie konzipiertes Programm. Sie werden für alle Herausforderungen ihres Jobs fit gemacht und können ihre Führungskompetenz weiter ausbauen. Damit tragen wir der Tatsache Rechnung, dass die Ausbildung und Motivation unserer Mitarbeiter unabdingbare Voraussetzung für eine herausragende Qualität unserer Dienstleistungen ist.“

Die Zertifizierung als Top Employer erkennt die Leistungen von Unternehmen an, die höchstmögliche Standards an die Arbeitsbedingungen erfüllen. Die erste Stufe im Zertifizierungsprozess startet mit der Teilnahme an einer HR „Best Practices“ Untersuchung. Danach bestimmt das Top Employers Institute, welche Organisationen die erforderlichen



Standards erfüllen, um als Top Employer zertifiziert zu werden. Die Ergebnisse werden durch unabhängige Auditoren überprüft, bevor die Zertifizierung bestätigt wird.

– Ende –

You can find the press release for download as well as further information on dpdhl.com/pressreleases

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Tim Rehkopf
Tel.: (0228) 182 9944
E-Mail: tim.rehkopf@dpdhl.com

Im Internet: www.dpdhl.de/presse
Folgen Sie uns: www.twitter.com/DeutschePostDHL

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 350.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2017 einen Umsatz von mehr als 60 Milliarden Euro.